

## WAS HABEN

## Franz Kafka und Johann Sebastian Bach mit Paraguay zu tun?



**Herausforderungen und Nutzen  
der Bitcoin-Mining-Industrie  
in Paraguay**

---

**Vereinfachte Immigration  
für Investoren**

---

**Mexiko bekommt  
eine Präsidentin**

---

**Warum kennt die KI  
Paraguay nicht?**

# I N H A L T

## POLITIK

- 5 Vereinfachtes Immigrations-  
Verfahren für ausländische  
Investoren
- 6 Erstmals Berufsbildungskatalog  
für Paraguay veröffentlicht

## WIRTSCHAFT

- 7 Herausforderungen und Nutzen der  
Bitcoin-Mining-Industrie in Paraguay
- 8 Finanzen: Credibility und Timing (II)
- 9 Paraguay und die Statistiken  
– KI als Unterstützung

## 10 KURZNACHRICHTEN AUS LATEINAMERIKA UND DER WELT

## NACHRICHTEN AUS LATEINAMERIKA UND DER WELT

- 16 El Salvador – 2. Amtszeit für  
Präsident Bukele: Bitcoin-Update und  
engere Kooperation mit Paraguay?
- 18 Chaotische Situation in Brasilien auch  
6 Wochen nach Überschwemmung  
– Finanzhilfen für Betroffene
- 18 Mexiko bekommt eine Präsidentin

## KULTUR, WISSENSCHAFT, SPORT UND VERMISCHTES

- 20 Warum kennt die KI Paraguay nicht?
- 21 KI und der Zorn des Pombéro
- 22 Bach aus Paraguay bei Bach in  
Leipzig
- 24 Großes Publikum beim Konzert der  
Sociedad Bach de Asunción auf dem  
Leipziger Markt
- 25 Franz Kafka – ein Literaturtalent mit  
interessantem Cousin aus Paraguay
- 29 Eine Comic-Biografie über Kafka von  
Nicolas Mahler im ICPA Asunción
- 30 Eine Fahrt im Kamion –  
Schüleraufsatz aus den  
1930er-Jahren

## 31 KREUZWORTRÄTSEL

# Die Zeitung

## Nr. 206

erscheint am Sonntag

18. August 2024

## DIE ZEITUNG

Informationen und Hintergründe  
aus Paraguay und der Welt

### IMPRESSUM

**DIE ZEITUNG - EL PERIÓDICO DE PARAGUAY EN  
ALEMÁN - ERSCHEINT MONATLICH**

**GESCHÄFTSFÜHRUNG:** Marlene Dietze  
**ANSCHRIFT:** San Blas c/Roberto L. Pettic,  
Luque, Paraguay

**CHEFREDAKTION:** Marlene Dietze (V.i.S.d.P.)

### REDAKTION:

- Irene Reinhold
- Dr. Kerstin Teicher

### GASTAUTOREN:

- Bernd Eckhardt
- Simone Herdrich
- Dr. Beate Pesch
- Prof. Dr. Karsten Wendlandt

### Titelfoto:

Collage aus gemeinfreien Fotos von Franz Kafka  
und Johann Sebastian Bach mit einer Landkarte  
aus Paraguay (Quelle Pixabay/Gordon Johnson)

### LAYOUT:

Emiliano Soteras

**KONTAKT:** Telefon: +595 (0)21 3289313

Handy: +595 (0)985 111 683

E-Mail: [zzeitung@gmail.com](mailto:zzeitung@gmail.com) (Spanisch)

[diezeitungpy@outlook.com](mailto:diezeitungpy@outlook.com) (Deutsch  
und Spanisch)

RUC: 1528867-6

[www.diezeitungparaguay.com](http://www.diezeitungparaguay.com)

[DieZeitung.Paraguay](https://www.facebook.com/DieZeitung.Paraguay)

Obwohl „Die Zeitung“ keinen Grund zur Annahme hat, dass die Inhalte von „Die Zeitung“ Fehler aufweisen, können weder „Die Zeitung“ noch die Lieferanten irgend- eine Gewährleistung oder Haftung bezüglich der Richtigkeit, Vollständigkeit und der Aktualität der Inhalte, Daten und Informationen übernehmen. Dies gilt auch für die Inhalte und Beiträge anderer Autoren, die für „Die Zeitung“ schreiben. Für diese Inhalte übernimmt „Die Zeitung“ keine Verantwortung.

## Eine Comic-Biografie über Kafka von Nicolas Mahler im ICPA Asunción

Das Goethe-Zentrum Asunción präsentiert anlässlich des Kafka-Jahrs 2024 die Posterausstellung „Komplett Kafka“. Diese Ausstellung spiegelt das Leben und die Gedankenwelt von Franz Kafka wider und basiert auf der Comic-Biografie des renommierten Künstlers Nicolas Mahler. Dank der Kooperation zwischen dem Goethe-Institut und dem Literaturhaus Stuttgart konnte diese besondere Ausstellung realisiert werden.

Franz Kafka, der nicht nur als bedeutender Prosaautor, sondern auch als leidenschaftlicher Zeichner bekannt war, schrieb 1913 an seine Dauerverlobte Felice Bauer, dass ihn das Zeichnen einst „mehr befriedigt als irgendetwas“ hätte. Es ist daher nur passend, sein Jubiläum mit einer Comic-Biografie zu ehren, insbesondere durch einen Künstler wie Nicolas Mahler, der einen ähnlich minimalistischen Zeichenstil wie Kafka selbst pflegt.

Nicolas Mahler setzt Kafkas Leben und Werk auf unnachahmlich witzig-pointierte Weise in Szene und scheut dabei nicht vor den großen Fragen zurück: Warum scheiterte Kafkas Plan, eine Reihe von Billigreiseführern zu schreiben? Wer schrieb die Fortsetzung seines bedeutenden Werkes „Die Rückverwandlung des Gregor Samsa“? Und was hatte es mit der „weißen Sklavin“ auf sich? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Ausstellung „Komplett Kafka“, die auf der gleichnamigen Comic-Biografie basiert.

Die zweisprachige Ausstellung in Deutsch und Spanisch ist bis Mitte Juli im Deutsch-Paraguayischen Kulturinstitut Goethe-Zentrum zu sehen. Zusätzlich wird „Komplett Kafka“ auch in Argentinien im Goethe-Institut Buenos Aires, Goethe Zentrum Mendoza, im Centro Alemán de Idioma y Cultura | Rosario, in der Fundación Instituto Alemán | Goethe Zentrum in San Juan und im CCPAE (Centro Cultural Paraguayo Alemán en Encarnación) gezeigt.

Nicolas Mahler, geboren 1969, lebt und arbeitet als Comic-Zeichner und Illustrator in Wien. Seine Werke erscheinen in namhaften Zeitungen und Magazinen wie Die Zeit, NZZ am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und Titanic. Für sein umfangreiches Schaffen wurde er mehrfach ausgezeichnet, darunter der Max und Moritz-Preis als „Bester deutschsprachiger Comic-Künstler“ (2010), der Preis der Literaturhäuser (2015) und der Sondermann-Preis (2019). Mahler ist zudem künstlerischer Leiter der Schule für Dichtung in Wien.

Nicolas Mahler bereichert das Kafka-Jubiläumsjahr 2024 mit seinem Buch „Komplett Kafka“, das 2023 im Suhrkamp Verlag



erschienen ist. Das Buch ist eine Mischung aus Kafka-Biografie und einer humorvollen Darstellung seiner wichtigsten Werke.

Die Ausstellung „Komplett Kafka“ besteht aus großformatigen Zeichnungen aus Mahlers Comic-Biografie und ist seit dem 11. Juni 2024 im ICPA zu sehen. Darüber hinaus bietet die Bibliothek „Ulrich Schmidl“ des Goethe-Zentrums sowohl Werke Kafkas als auch Bücher über Franz Kafka zur Ausleihe an. Zusätzlich sind digitale Medien über Kafka in der Onleihe des Goethe-Instituts verfügbar.

In den digitalen Magazinen Humboldt und Zeitgeist des Goethe-Instituts finden sich

interessante und zeitgenössische Interpretationen über das Leben und die Gedankenwelt Kafkas. Im Rahmen des Kafka-Jahres sind weitere Veranstaltungen geplant, darunter Interpretationen von Künstlerinnen, Filmvorführungen und Lesezirkel, in denen wir uns gemeinsam über Kafkas Leben und Literatur austauschen können.

Wir freuen uns, diese besondere Plakatausstellung in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut, dem Künstler Nicolas Mahler und dem Literaturhaus Stuttgart in Paraguay präsentieren zu können.

### WEITERE INFORMATIONEN ÜBER KAFKA IN PARAGUAY

**Interview mit Nicolas Mahler:** [www.goethe.de/prj/geg/de/thm/kfk/25222961.html](http://www.goethe.de/prj/geg/de/thm/kfk/25222961.html)

**Onleihe:** [www.goethe.de/ins/ar/de/kul/ser/onl.html](http://www.goethe.de/ins/ar/de/kul/ser/onl.html)

**Zeitgeist:** [www.goethe.de/prj/zei/de/kaf.html](http://www.goethe.de/prj/zei/de/kaf.html)

**Humboldt Magazin:** [www.goethe.de/prj/hum/de/dos/kaf.html](http://www.goethe.de/prj/hum/de/dos/kaf.html)

### WAS BEDEUTET EIGENTLICH KAFKAESK?

Der Begriff „kafkaesk“, (Adjektiv) leitet sich vom Namen des Schriftstellers Franz Kafka ab. Er kommt von den absurden Situationen und undurchschaubaren Beziehungen in Kafkas Erzählungen, die auf den Leser oft verwirrend wirken. Vergleichbare Situationen werden deshalb als „kafkaesk“ bezeichnet.

**Text:** Simone Herdrich

**Foto:** ICPA